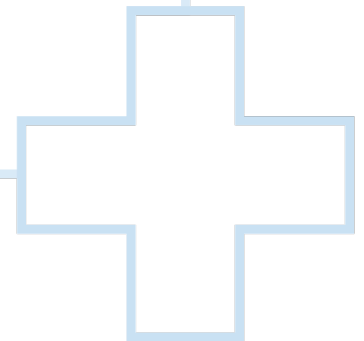


„Fachkräftesicherung und gesellschaftliche Teilhabe“ – Das neue Programm für den ESF Plus in Thüringen

Wolfhart Havenstein

TMASGFF, Referatsleiter Verwaltungsbehörde ESF



Gliederung

»» Beteiligungs- und Programmplanungsprozesse

➔ Programmstrategie

🎯 ESF+-Programm

✦ Neuerungen

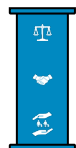
»»» Beteiligungs- und Programmplanungsprozess – Übersicht der einzelnen Prozessschritte

August 2019	Ressortabfrage zu den zukünftigen Förderbedarfen
November 2019	Diskussion der Förderbedarfe mit WiSo-Partner*innen
Januar/Februar 2020:	Erste Online-Konsultationsrunde (Onlinefragebogen)
Februar 2020:	Vorstellung der Ergebnisse der Online-Konsultation im ESF-Begleitausschuss
Dezember 2020:	ESF-Jahreskonferenz mit Live-Fragerunde zur erneuten Einbindung der WiSo-Partner*innen
Mai 2021:	Abschließende digitale Konsultationsrunde mit WiSo-Partner*innen auf Basis eines umfassenden Programmentwurfs sowie Diskussion mit der AG Chancengleichheit im Hinblick auf die Querschnittsziele

**September,
November 2021** Kabinettsbefassung

November 2021 **Einreichung bei EU-Kommission**

➔ Programmstrategie – Strategische Ausgangspunkte auf EU- und Landesebene



Europäische Säule sozialer Rechte (2017) und Aktionsplan zur Europäische Säule sozialer Rechte (2020)
20 Grundsätze in den drei Dimensionen „Chancengleichheit und Arbeitsmarktzugang“, „Faire Arbeitsbedingungen“ und „Sozialschutz und soziale Inklusion“ sowie Aktionsplan zu deren Umsetzung



Ein europäischer Grüner Deal (2019)
Konzept und Maßnahmenpaket zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2050



Dach-Verordnung (2021) und ESF+-Verordnung (2021):
Beitrag des ESF+ zum „Politischen Ziel 4 - Ein sozialeres und inklusiveres Europa durch die Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte“ sowie zum Ziel „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ in bis zu 13 Spezifischen Zielen



Länderspezifische Empfehlungen (2019 & 2020) und Investitionsleitlinien (2019):
Konzentration der Mittel auf vorrangige Investitionsbedarfe, darunter die Verbesserung der allgemeinen und beruflichen Bildung sowie die Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.



Strategiepapiere in Thüringen, z. B.:

- Studie zur Entwicklung des Fachkräftebedarfs bis 2030 und Strategien der Fachkräftegewinnung,
- Thüringer Nachhaltigkeitsstrategie,
- Regionale Innovationsstrategie für intelligente Spezialisierung und wirtschaftlichen Wandel in Thüringen (RIS),
- Thüringer Sozialstrukturatlas

➔ **Programmstrategie – Übersetzung der Vorgaben in die ESF+-Programmstrategie**

- Das Programm steht unter dem Motto der **Fachkräftesicherung und gesellschaftlichen Teilhabe**.
 - Einerseits soll es dazu beitragen, den hohen Arbeitskräfte und -erweiterungsbedarf zu decken, indem es zu allen Ansatzpunkten der Fachkräftesicherung beiträgt.
 - Andererseits legt es einen Fokus auf die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe sowie die Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit von am Arbeitsmarkt benachteiligten, langzeitarbeitslosen oder nichterwerbstätigen Gruppen und den Ausbau der entsprechenden Sozial- und Bildungsinfrastruktur.
- **Damit trägt es zu den länderspezifischen Empfehlungen, den Investitionsleitlinien, der Europäischen Säule sozialer Rechte und dem Europäischen Grünen Deal bei, adressiert die Herausforderungen der Covid19-Pandemie und setzt gleichzeitig landesspezifische Schwerpunkte.**

➔ Programmstrategie – Spezifische Ziele (1/2)

Die folgenden Spezifischen Ziele sollen im Rahmen des **Politischen Ziels 4 – ein sozialeres Europa** verfolgt werden – mit einem Schwerpunkt auf den gefetteten Aspekten:

- a) Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung und Aktivierungsmaßnahmen für alle Arbeitsuchenden, insbesondere für junge Menschen, vor allem durch die Umsetzung der Jugendgarantie, für Langzeitarbeitslose und auf dem Arbeitsmarkt benachteiligte Gruppen sowie für Nichterwerbspersonen, und **Förderung selbstständiger Erwerbstätigkeit** und der Sozialwirtschaft
- d) **Förderung der Anpassung von Arbeitskräften, Unternehmen und Unternehmern an den Wandel**, Förderung eines aktiven und gesunden Alterns sowie einer gesunden und angemessenen Arbeitsumgebung, die Gesundheitsrisiken Rechnung trägt
- f) **Förderung des gleichberechtigten Zugangs zu hochwertiger und inklusiver allgemeiner und beruflicher Bildung einschließlich des entsprechenden Abschlusses**, insbesondere für benachteiligte Gruppen, von der frühkindlichen Betreuung, Bildung und Erziehung über die allgemeine Bildung und die berufliche Aus- und Weiterbildung bis hin zur höheren Bildung und Erwachsenenbildung, sowie Erleichterung der Lernmobilität für alle und der Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen

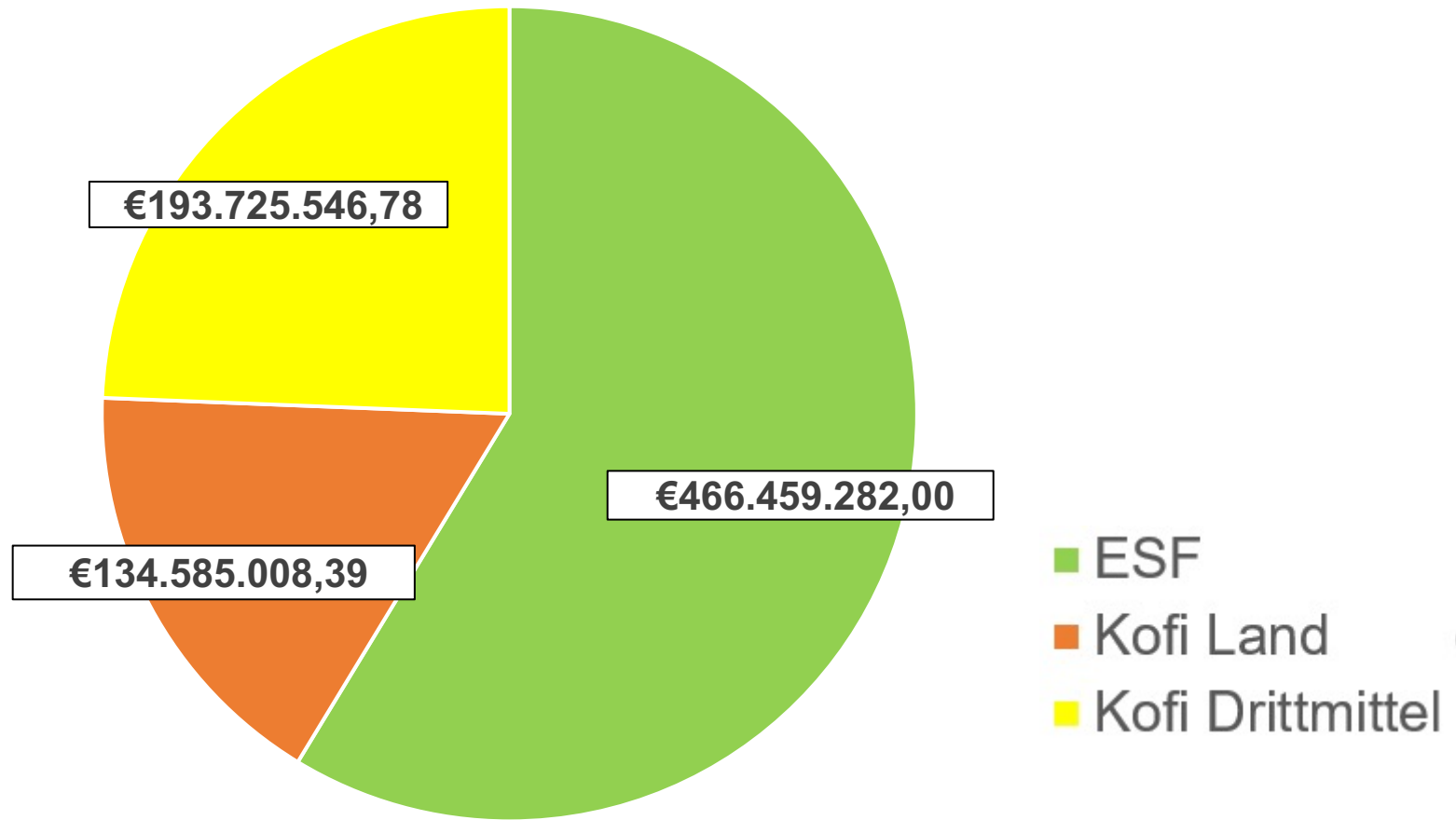
➔ Programmstrategie – Spezifische Ziele (2/2)

Die folgenden Spezifischen Ziele sollen im Rahmen des **Politischen Ziels 4 – ein sozialeres Europa** verfolgt werden – mit einem Schwerpunkt auf den gefetteten Aspekten:

- **g) Förderung des lebenslangen Lernens, insbesondere von flexiblen Möglichkeiten für Weiterbildung und Umschulung für alle unter Berücksichtigung unternehmerischer und digitaler Kompetenzen, bessere Antizipation von Veränderungen und neuen Kompetenzanforderungen auf der Grundlage der Bedürfnisse des Arbeitsmarkts, Erleichterung beruflicher Übergänge und Förderung der beruflichen Mobilität**
- **h) Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere von benachteiligten Gruppen**

ESF+-Programm – Finanzielle Planung

Mittel nach
Finanzierungsquelle

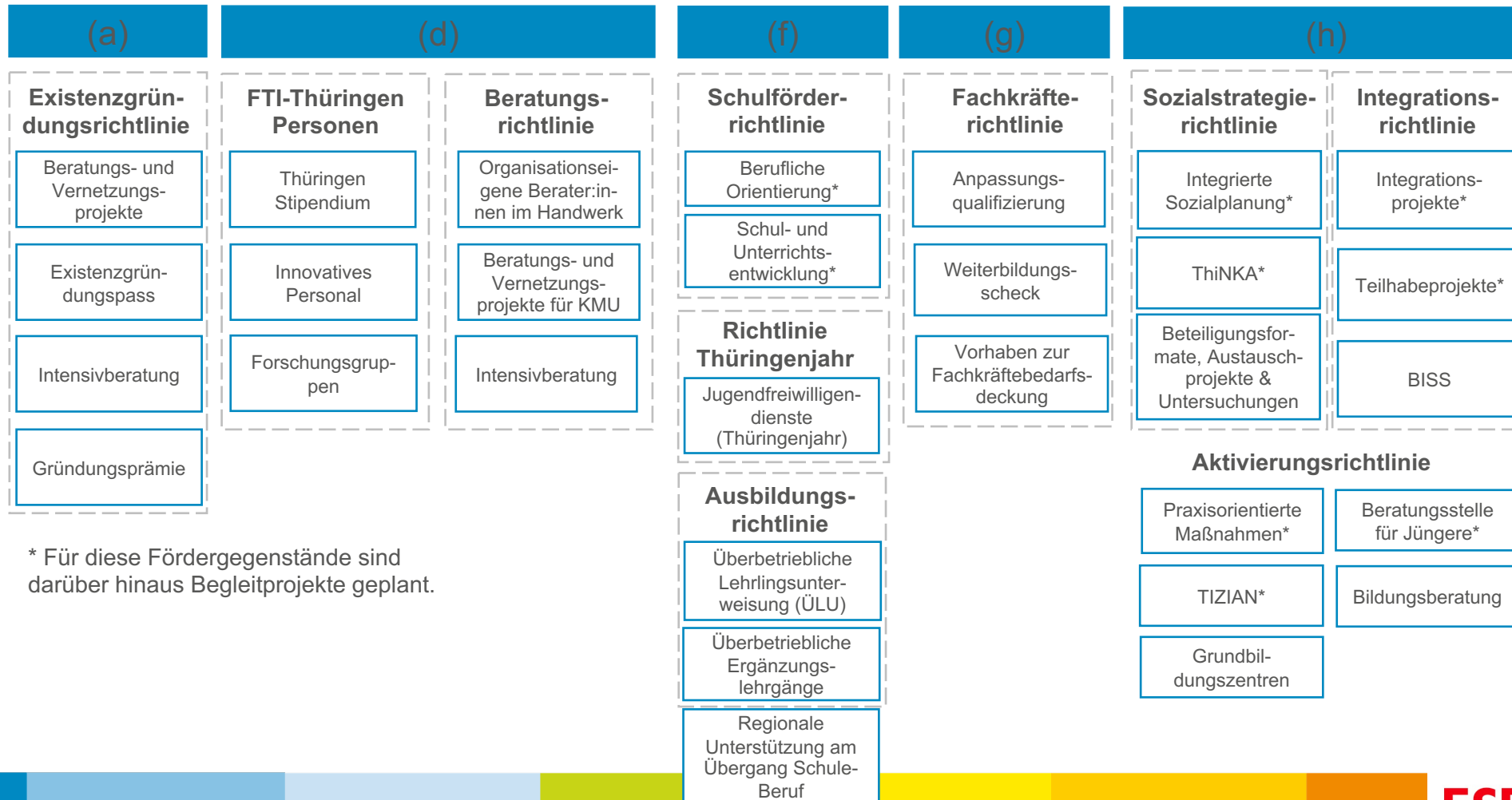


ESF+-Programm – Finanzielle Planung

Mittel nach spezifischen Zielen

€35.452.000,00	SZ a) [...] Förderung selbstständiger Erwerbstätigkeit [...]
€86.843.000,00	SZ d) Förderung der Anpassung von Arbeitnehmern, Unternehmen und Unternehmern an den Wandel [...]
€141.520.146,10	SZ f) Förderung des gleichberechtigten Zugangs zu hochwertiger und inklusiver allgemeiner und beruflicher Bildung [...]
€38.500.000,00	SZ g) Förderung des lebenslangen Lernens [...]
€146.203.394,28	SZ h) Förderung der aktiven Inklusion [...] und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit
€17.940.741,62	Technische Hilfe

ESF+-Programm – Aufbau des Programms



* Für diese Fördergegenstände sind darüber hinaus Begleitprojekte geplant.

ESF+-Programm – Weitere Aspekte

- Der Freistaat Thüringen legt mit der Einreichung des Programms **verbindliche Zielwerte für die Output- und Ergebnisindikatoren** fest. Die Zielwerte und deren Herleitung wurden eng mit den Fachreferaten und der Kommission abgestimmt. Diese Herleitung ist genau dokumentiert.
- Die **Querschnittsziele** werden durch eine spezifische Ausrichtung oder durchgängige Berücksichtigung in den Maßnahmen adressiert.
- Das Programm leistet nicht unerhebliche **Beiträge zum digitalen und grünen Wandel** („twin transition“) sowie zu **Innovation und Wettbewerbsfähigkeit der KMU** in Thüringen.
- Der **Begleitausschuss**, die **AG Evaluierung** und die **AG Chancengleichheit** begleiten die Umsetzung des Programms.
- In der **Öffentlichkeitsarbeit** soll zukünftig noch stärker der Europäische Aspekt und der Europäische Mehrwert der Förderung betont werden.

Programmmentwurf

Überblick über die einzelnen Förderschwerpunkte

Spezifisches Ziel a)

Investitionsbedarf

- Beratungsangebote sowie finanzielle Anreize für Gründungsinteressierte zur Erhöhung der Gründungsaktivitäten, u. a. für am Arbeitsmarkt benachteiligte Personengruppen sowie bei innovativen Geschäftsideen
- Angebote zur Stärkung der Gründungskultur
- Vorbereitende Unterstützungs- und Beratungsangebote für den Prozess der Unternehmensnachfolge, inkl. Maßnahmen zum Matching von Inhaber*innen und Interessenten

Förderansätze

- Beratungs- und Vernetzungsprojekte für Gründungs- und Nachfolgeinteressierte
- Existenzgründungs- und Nachfolgepass
- Intensivberatung für Gründer*innen und Unternehmensnachfolger*innen
- Gründungsprämie für innovative Gründungen

Spezifisches Ziel d)

Investitionsbedarf

- Fachkräftesicherung und -gewinnung hochqualifizierten Personals (insb. im MINT-Bereich)
- Unterstützung der KMU bei der Anpassung an den wirtschaftlichen und technologischen Wandel

Förderansätze

- Thüringen Stipendium
- Innovatives Personal für KMU
- Forschungsgruppen
- Organisationseigene Berater*innen im Handwerk
- Beratungs- und Vernetzungsprojekte für KMU
- Intensivberatung für KMU

Spezifisches Ziel f)

Investitionsbedarf

- (Weiter-)Entwicklung der Schulen, des Unterrichts und des pädagogischen Fachpersonals zur Unterstützung der Schüler*innen
- Maßnahmen beruflicher Orientierung auch für benachteiligte Personengruppen (mit unterstützenden Begleitangeboten) zur Erhöhung der Berufswahlkompetenz und Prävention von Ausbildungsabbrüchen
- Sozialpädagogische Unterstützungs- und Begleitangebote während der Berufswahl und in der Ausbildung (insb. für benachteiligte Personengruppen)
- Überbetriebliche berufliche Bildungsangebote zur Unterstützung von Auszubildenden in ausbildenden Einrichtungen (unter 250 Beschäftigte) zum Erhalt der Ausbildungsbereitschaft und zur Steigerung der Ausbildungsqualität

Förderansätze

- Schul- und Unterrichtsentwicklung an Schulen in schwieriger Lage
- Berufsorientierung
- Thüringenjahr
- Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung
- Überbetriebliche Ergänzungslehrgänge
- Regionale Unterstützung am Übergang Schule-Beruf

Spezifisches Ziel g)

Investitionsbedarf

- Betriebliche und individuelle Weiterbildungsförderung
- Schaffung von situativen Beratungs- und Unterstützungsangeboten bzw. -strukturen zur Fachkräftesicherung

Förderansätze

- Vorhaben zur betrieblichen Weiterbildung, Anpassungs- und Nachqualifizierung
- Weiterbildungsschecks für Beschäftigte und Selbständige
- Bedarfsorientierte Vorhaben zur Fachkräftebedarfsdeckung

Spezifisches Ziel h) (1/2)

Investitionsbedarf

- Individuelle Unterstützung von am Arbeitsmarkt benachteiligten Personengruppen, insb. junger Menschen
- Individuelle Beratung und passende Qualifizierungs- und Integrationsangebote zur persönlichen Stabilisierung, Qualifizierung und Integration von arbeitsmarktfernen bzw. armutsgefährdeten Personen

Individuelle Förderansätze

- Praxisorientierte Maßnahmen für junge Menschen
- Beratungsstellen für Jüngere
- Thüringer Initiative zur Integration und Armutsbekämpfung mit Nachhaltigkeit (TIZIAN)
- Integrationsprojekte für Langzeitarbeitslose
- Teilhabeprojekte (ehemals TIZIANplus)
- Bildung und Integration von Strafgefangenen und Straftlassenen

Spezifisches Ziel h) (2/2)

Investitionsbedarf

- Wohnort- und sozialraumbezogene Maßnahmen zur Integration von benachteiligten Bevölkerungsgruppen, insb. in Gebieten mit einer schwächeren Sozial- und Bildungsinfrastruktur
- Einrichtung bedarfsgerechter Beratungsangebote der Erwachsenenbildung und flächendeckende Einrichtung von Grundbildungszentren
- Vernetzung und Sensibilisierung für Grundbildungsbedarfe bei relevanten Akteur:innen, Weiterentwicklung von Grundbildungsangeboten und Selbsthilfestrukturen

Strukturelle Förderansätze

- Integrierte Sozialplanung in Landkreisen und kreisfreien Städten
- Thüringer Initiative für Integration, Nachhaltigkeit, Kooperation und Aktivierung (ThINKA)
- Grundbildungszentren
- Niedrigschwellige Bildungsberatung

Neuerungen

Überblick über allgemeine Veränderungen in der neuen Förderperiode

Verwendung Logo in der Öffentlichkeitsarbeit

- bisher ESF- und EU-Logo
- Neu: nur EU Logo



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Neues IT-System EUREKA

Kofinanziert von der Europäischen Union

Freistaat Thüringen

GFAW Thüringen

Willkommen zur Anmeldung für das Förderportal Thüringen

Benutzername*

Passwort*

Code*

Sobald Sie den Code anfordern, erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Code, die Voraussetzung für eine erfolgreiche Anmeldung am System ist. Mit diesem Code melden Sie sich bitte innerhalb von 5 Minuten an – danach muss die Login-Seite neu geladen werden.

Anmelden Code anfordern

Fall Sie noch keine Zugangsdaten haben, können Sie sich neu als Antragsteller:in im Förderportal registrieren.

Impressum und Datenschutz

Registrieren Passwort vergessen Hilfe

Wechsel von Richtlinien in die TAB

- Zukünftig werden die Gründungs- und Beratungsrichtlinie in der TAB betreut

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen, Anmerkungen oder Hinweise können Sie gern per Mail an mich richten:

Wolfhart.Havenstein@tmasgff.thueringen.de